

Pflichtpraktika in Frankreich

Absolvierte Praktika von früheren Jahrgängen mit (eventuellem) Kommentar

2024

Chantal BRUCH (s07cbruc@uni-bonn.de)

Office franco-allemand pour la Jeunesse (OFAJ)

51 Rue de l'Amiral Mouchez, 75013 Paris

Einheit "Regionen, Europa, Nachbarschaft"

Ich habe drei Monate lang mein Praktikum beim DFJW in der Einheit REN absolviert. Im Bereich Städte- und Regionalpartnerschaften war ich an der Erstellung einer Großstatistik und interregionaler Statistiken beteiligt und habe schriftliche Auswertungen und Beiträge für die Webseite verfasst. Im Bereich trilateraler Programme habe ich bei der Organisation einer Fortbildung zur Friedenspädagogik mitgeholfen, ich habe Übersetzungen angefertigt und stand in Kontakt mit Teilnehmenden und Partnerorganisationen. Zusätzlich hatte ich sogar ein eigenes kleines Projekt, in dem ich ein Musterbeispiel eines Jugendaustauschs sowie passende Anmeldeunterlagen für die Partnerorganisation erstellt habe. Das Praktikum war sehr interessant, ich wurde sehr gut betreut und die Atmosphäre in der Einheit war stets offen und angenehm. Ich kann das Praktikum beim DFJW bzw. in der Einheit REN sehr empfehlen, da man gut betreut wird und sich selbst und seine Ideen gut einbringen kann.

2023

Lilli KLEMENTZ (s5liklem@uni-bonn.de)

Mémorial de la Shoah

17, rue Geoffroy l'Asnier, 75004 Paris

Ich würde das Praktikum weiterempfehlen, ich habe mich dort sehr wohlfühlt. Ich habe im Bereich der Bibliothek / des Archivs gearbeitet und konnte diverse Aufgaben angehen, beispielsweise das Überprüfen von Neubestellungen für die Bibliothek und das Erstellen von kurzen Zusammenfassungen deutschsprachiger Bücher für den Bestand. In meinem Fall fand ich es toll, mit drei anderen französischsprachigen Praktikant*innen gleichzeitig da zu sein. Allgemein hat das Praktikum mir einen guten und gewinnbringenden Eindruck der Kultureinrichtung geben können und meinem Französischniveau helfen können.

Jara ULOTH (s5jaulot@uni-bonn.de)

Maison de l'Europe Strasbourg-Alsace

9, Place Kléber, 67000 Strasbourg

Aufgaben: Organisatorisches im Büro (Mails, Anrufe, Post, persönliche Gespräche), Recherchearbeit zu aktuellen politischen EU-Themen, Erstellen von Plakaten/Flyern, Verfassen von Moderations- und Informationstexten, Social Media (Posts, Artikel etc.)

Atmosphäre/Eindruck: sehr freundliches Klima, hohe Eigenverantwortung (großes Vertrauen in Übernahme von Aufgaben), zum Teil Arbeit unter Zeitdruck

2022

Hannah RICHTER (s5harich@uni-bonn.de)

Bureau International de Liaison et de Documentation (BILD)

50 rue de Laborde, 75008 Paris

Mein Praktikum in der Organisation, die deutsch-französische Jugendaustausche organisiert, war in zwei Hälften geteilt: Zuerst half ich bei den Vorbereitungen für die Sommerbegegnungen mit und lernte den Büroalltag kennen, dann durfte ich selbst als „animatrice“ eine Freizeit begleiten. Ich empfehle das Praktikum also jeder Person weiter, die gerne die Welt der deutsch-französischen Jugendarbeit besser kennenlernen möchte!

Tipp: Es werden nie Praktikumsausschreibungen angeboten, bei Interesse einfach eine Initiativbewerbung schreiben.

Lena SCHMIDT (lenaschmidt6@icloud.com)

Goethe Institut in Toulouse (<https://www.goethe.de/ins/fr/de/sta/tou/ueb/kar/pra.html>)

4bis, rue Clémence Isaure, 31000 Toulouse

Ich war 8 Wochen Vollzeit in der Kulturabteilung angestellt und hab die Aufgaben als sehr abwechslungsreich empfunden (Erstellen von Werbematerialien; Erstellen von Vorlagen für Beiträge auf der Website mitsamt Übersetzung; Recherche zum deutschen Kinoprogramm, das in Kooperation mit einem Kino in der Toulouser Umgebung ausgeführt wurde; Vorbereitung und Betreuung von Veranstaltungen; Übernahme von Empfangsaufgaben; Teilnahme an Tandem-Abenden).

Während meines Praktikums hatte ich Spaß an der Arbeit, aber die Gesamtsituation war eher komplex, weil die Schließung des Sprachkursbüros des GI Toulouse in die Wege geleitet wurde. Meiner Information nach ist das Team jetzt um einiges geschrumpft und ich kann mir vorstellen, dass ein Praktikum im GI Toulouse nicht mehr empfehlenswert ist.

ARTO (<https://festivalramonville-arto.fr/>)

Centre Culturel Place Jean Jaurès, 31520 Ramonville Saint-Agne

Hier habe ich in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sorties de rue de Ramonville (oder auch Festival de rue de Ramonville) teilgenommen. Ich habe in der Produktion mitgeholfen und zusammen mit einer Freiwilligendienstlerin gearbeitet. Meine Aufgaben bestanden in der Erstellung von Gäste-Kits, dem Erstellen von Laufplänen, der Betreuung von Künstlercompagnien und deren Logen, uvm.). Das Praktikum habe ich als sehr bereichernd empfunden, da ich in einem wirklich offenem französischen bzw. internationalen Team gearbeitet habe und als vollwertige Kollegin betrachtet wurde. Falls eine Person des L2 Interesse an der Praktikumsstelle hat, kann ich gerne vermitteln. Mir wurde gesagt, dass gerne weitere DFS-Studis als Praktikant:innen vorbeischauchen können.

Myriam SCHULTZE (miryam.schultze@gmail.com)

Centre Franco-Allemand de Provence (CFAP) <https://www.cfaprovence.com/>

19, rue du Cancel, 13100 Aix-en-Provence

Das Praktikum im CFAP gewinnt durch abwechslungsreiche Kulturarbeit (Länderabende, Kinoabende, Workshops, Ausstellungen, Festivals, ...) in familiärer Atmosphäre. Es bietet viel Raum zur Selbstinitiative, sei es in der Repräsentation des Centres in den Sozialen Netzwerken als auch in den Projektentwicklungen. Die überschaubare Mitarbeiteranzahl hat zum Vorteil, dass eine starke und enge Zusammenarbeit gefördert wird. Nicht zuletzt besticht auch die Stadt, in der das Centre ansässig ist: Aix-en-Provence.

Fiona TIEKÖTTER (fiona.tiek@gmail.com)

ARTE

4, Quai du Chanoine Winterer, 67000 Strasbourg

Ich bin aktuell in der Presseabteilung von ARTE in Straßburg tätig. Soweit ich weiß, sind auch Praktika in den Standorten ARTE France in Paris und ARTE Deutschland in Baden-Baden möglich, jedoch werden häufiger Praktika in Straßburg ausgeschrieben. Die Praktika gehen meist 3 oder 5 Monate. Innerhalb der Pressestelle wird man einer Redaktion zugeordnet, jedoch kann man auch in den anderen Redaktionen, also bei der Textredaktion, der Bildredaktion und bei den Pressereferentinnen aushelfen. Generell darf man auch in anderen Abteilungen, zB beim ARTE Journal etc. hospitieren. Der Umgang ist freundlich und hilfsbereit.